

Der „Freundeskreis Asyl Mössingen“

Wir verstehen uns als eine offene Gruppe von 40 – 50 ehrenamtlich aktiven Personen. Durch Zusammenarbeit mit den für die Betreuung geflüchteter Menschen zuständigen Fachleuten des Landkreises und der Stadt Mössingen unterstützen wir in eigener Regie zu uns gekommene Geflüchtete. Dabei hilft uns die seit Jahren erworbene fachliche Kompetenz, ihnen bei ihrem Weg in unsere Gesellschaft zu helfen. Wir fördern die Teilhabe von Geflüchteten am Leben in unserer Stadt. Wir vertreten ihre Belange auf Ämtern und Behörden. Zu unserer Öffentlichkeitsarbeit gehört die Aufklärung über Fluchtursachen und das Werben um Verständnis für die aus Not zu uns geflohenen Menschen. Wir wirken durch unser Engagement Ängsten, Vorurteilen und Fremdenfeindlichkeit in unserer Stadt entgegen. Dies alles geschieht auf dem klaren Bekenntnis zu unserer Verfassung und ihren Werten.

Geflüchtete in Mössingen

Menschen, die nach ihrer Flucht bei uns in Mössingen leben, kommen u.a. aus Afghanistan, Eritrea, dem Irak, Iran, Nigeria, Syrien sowie der Türkei. Seit dem völkerrechtswidrigen Einmarsch Russlands in die Ukraine kommen vor allem Frauen mit ihren Kindern und einige ältere Männer von dort hierher. Alle Genannten haben ihre Heimat auf Grund von Krieg, Bürgerkrieg, Gewalt, Zerstörung ihrer Existenzgrundlage, Armut, Verfolgung oder Diskriminierung verlassen. Ein besonderes Problem stellen Misshandlung, Gewalt und Gewaltandrohung Frauen und Mädchen gegenüber dar. Die allermeisten Geflüchteten haben eine sehr lange und z.T. lebensbedrohliche Flucht hinter sich. Diese Menschen möchten ein neues Leben in Sicherheit, Frieden und in einem neuen Zuhause beginnen. Viele der zu uns gekommenen Familien haben Kinder, die Kindergärten und Schulen besuchen. Die schon länger hier wohnen, haben einen Schulabschluss, etliche eine Berufsausbildung erfolgreich abgeschlossen. Vor allem männliche Erwachsene sind zum größten Teil in normalen Arbeitsverhältnissen beschäftigt.

Die Angebote und die Arbeit des FK Asyl in Mössingen

1. Die Fahrradwerkstatt des FK Asyl

Sie wird von technisch versierten Senioren mit viel Herzblut weitgehend eigenständig betrieben. Ihr Standort ist das Jugendhaus „M“ in der Ofterdinger Strasse direkt hinter der Eisenbahnbrücke. Die Stadt Mössingen hat den Raum dafür kostenfrei zur Verfügung gestellt. Senioren nehmen gespendete Räder, auch Kinderfahrzeuge wie Scooter oder Roller, sowie Fahrradanhänger, entgegen und reparieren sie, wenn nötig. Nur verkehrstüchtige Räder werden Geflüchteten gegen ein geringes Entgelt - wegen der Materialkosten - angeboten. Wer ein Rad erhalten hat, sollte sich einen Helm und ein starkes Sicherheitsschloss kaufen.

Kontakt zur Abgabe : Hans-Martin Steinhilber, E-Mail: hms@gmx.li

Ort: Jugendhaus „M“, Ofterdinger Strasse, Richtung Ofterdingen

Geöffnet: Jeden Freitag von 10.00 – 13.00 Uhr; **nicht** während der Schulferien und an Feiertagen.

2. Hilfe bei der Integration in den Arbeitsmarkt

Maria Büren ist ehrenamtlich für den FK Asyl aktiv bei der individuellen Beratung zur Berufsausbildung, den Möglichkeiten und Anforderungen beim Zugang zum Arbeitsmarkt sowie bei der konkreten Vermittlung von Arbeitsplätzen für Geflüchtete in Mössingen. Sie ist selbständige Unternehmensberaterin. Unter anderem bietet sie Fortbildungen für deren Mitarbeitende an, auch für solche bei Behörden und Ämtern wie dem Landratsamt oder der Stadt Mössingen.

Durch ihre guten Kontakte zu den Unternehmen und Dienstleistungsbetrieben in und um Mössingen ist sie in der Lage, genau auf die Bedarfe der Unternehmen als auch die Wünsche Geflüchteter einzugehen. Dadurch kann die Vermittlung von Jobs personengenau organisiert werden.

3. Deutschkurse für Geflüchtete

Das Mütter- und Familienzentrum e.V./MGH organisiert die Grundkurse der deutschen Sprache im alten Rathaus. Diese werden vom Landkreis Tübingen finanziert. Das Mütter- und Familienzentrum e.V./MGH bietet für die an einem Sprachkurs teilnehmenden Eltern Betreuungsplätze für Kinder von 1 bis 3 Jahren parallel zum Sprachkurs an. Diese Betreuung wird vom FK Asyl finanziell unterstützt.

Bei den von der Stadt Mössingen neu eingerichteten Deutschkursen im Jugendhaus „M“ für ukrainische Frauen und die wenigen Männer sind ebenfalls Mitglieder des FK Asyl als Tutorinnen und als Tutor für den Sprachunterricht im Einsatz.

Für die ehrenamtlich aktiven Menschen des FK Asyl ist es ein großer Vorteil, den Geflüchteten in den Sprachkursen direkt begegnen zu können.

4. Die Betreuung geflüchteter Familien und Einzelpersonen

Etwa 40 ehrenamtliche Mitglieder des FK Asyl betreuen über längere Zeit Geflüchtete in Mössingen. Bei uns heißen sie „Familienbegleiter/innen“, in anderen Unterstützerguppen Paten oder Lotsen. Die wesentlichen Aufgaben bestehen darin, bei Alltagsproblemen so zu helfen, dass die Geflüchteten zunehmend selbst in die Lage versetzt werden, eigenständig zu handeln. Das hängt wesentlich von den Sprachkenntnissen und dem Verständnis der Lebensumstände bei uns ab. Ganz wichtig ist dabei der richtige Umgang mit Ämtern und Behörden. Dieser erzeugt für die Familienbegleiter den größten Zeitaufwand. Aber auch Begleitung zu Arztterminen, Schuluntersuchungen, Einschulungen, Kontakte mit Kinderbetreuungseinrichtungen sind wesentliche Aufgaben der Ehrenamtlichen. Bei Umzug, Rückkehr in die Heimat oder erfolgreicher Integration widmen sich Familienbegleiter/innen weiteren Geflüchteten. Manche betreuen mehrere Geflüchtete parallel.

Dies bildet den Kern unseres ehrenamtlichen und freiwilligen Engagements. Die hauptamtlich für die Geflüchteten Zuständigen nehmen wichtige, amtliche Aufgaben wahr und sind dafür auch die richtigen Ansprechpartner für Geflüchtete. Beispiele sind die Anmeldung, die Antragstellung auf Unterstützungsleistungen, die Beschaffung von Personaldokumenten oder die Vermittlung von Wohnungen, um nur einige der Aufgaben zu nennen. Es besteht eine enge Zusammenarbeit zwischen Ehrenamtlichen, die Geflüchtete begleiten, und den hauptamtlich dafür Zuständigen.

5. Beratung und Hilfen für Kinder mit Förderbedarf

Etliche Kleinkinder, Kinder im Vorschulalter und Schulkinder benötigen individuelle Förderung, nachdem ein Bedarf festgestellt oder Probleme bei ihnen beobachtet wurden. Auch Kinder mit Behinderungen benötigen geeignete Hilfen in speziellen Einrichtungen. Der FK Asyl bietet in diesen Fällen individuelle Beratung, ein Aufzeigen des „richtigen Wegs“ für ein Kind und die Vermittlung der benötigten Hilfen an. Durch die enge Vernetzung mit den Mitarbeitenden der KBF und deren Angeboten, z.B. Tests und fachliche Diagnosen, sowie der langjährigen Berufserfahrung von Mitgliedern des FK Asyl in diesem Berufsbereich ist es uns möglich, dieses besondere Angebot anbieten zu können.

6. Beratung und Begleitung von Geflüchteten im Asylverfahren

Im Auftrag des FK Asyl und in enger Absprache mit dem FK Asyl bietet Andreas Linder zusammen mit Martin Fink, die für „move on – menschen.rechte Tübingen e.V.“ und für „Fluchtpunkte Tübingen e.V.“ ehrenamtlich tätig sind, das „info asyl“ in der Gemeinschaftsunterkunft Richard-Burkhardt-Straße 11 an. Den Sozialraum hat 2015 das Landratsamt dem FK Asyl für die ehrenamtliche Beratung zur Verfügung gestellt. Inzwischen ist die Stadt Mössingen für diesen Raum zuständig. Nach der jüngsten Renovierung ist er einladend und hell gestaltet und verbreitet eine angenehme Atmosphäre. Andreas Linder und Martin Fink beraten Asylbewerber, betreuen deren Verfahren, vermitteln Anwälte, klären über die Verfahren auf, erklären die Chancen auf ein Bleiberecht, helfen beim Beibringen von wichtigen Dokumenten, z.B. für afghanische Asylbewerber und helfen bei Anträgen auf Familienzusammenführung. Dazu kommen im Einzelfall auch andere Aufgaben. Für den FK Asyl ist dieses kostenfreie Angebot für Geflüchtete im Asylverfahren ein elementarer Baustein in der Asylarbeit. Für die entstehenden Unkosten leistet der FK Asyl daher regelmäßig eine erhebliche, finanzielle Unterstützung aus dem Spendenaufkommen des FK Asyl. Der FK Asyl nutzt den Sozialraum für eigene Angebote.

Ort: Sozialraum im Erdgeschoss der GU Richard-Burkhardt-Straße 11
Zeit: Jeden zweiten Mittwoch im Monat von 18.00 – 20.00 Uhr; (ohne Voranmeldung)
Die Termine befinden sich auf den Flyern „info asyl“ und auf dem Aushang in der GU.
Sie werden auch per Rundmail an die Mitglieder des FK Asyl verschickt.
Kontakte: Auf dem Flyer „**info asyl - Solidarische Flüchtlingshilfe in Mössingen**“.

7. Begegnung zwischen Geflüchteten und BürgerInnen

Ab Juni 2022 wird es wieder eine Begegnungsmöglichkeit für Menschen aus Mössingen mit Menschen, die aus Not zu uns gekommen sind geben. Und zwar jeweils einmal im Monat am Mittwoch von 18.00 – 20.00 Uhr im katholischen Gemeindehaus. Für dieses Angebot ist der FK Asyl der kath. Kirchengemeinde sehr dankbar.

KONTAKTAUFNAHME MIT DEM FK ASYL MÖSSINGEN ÜBER:

Falltorstraße 67
72116 Mössingen
Telefon: 07473 - 8599
E-Mail: info@muetterzentrum.org

Spendenkonto: KSK Tübingen
BIC: SOLADES1TUB
IBAN: DE 35 6415 0020 0002 2172 24

Mössingen, den 30.04.2022

Michael Mautner
Sprecher des Freundeskreises Asyl Mössingen